

# NEUE WERRA-ZEITUNG

**Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen**

*Gerstungen mit Untersuhl \* Lauchröden \* Oberellen \*  
Unterellen \* Neustädt \* Sallmannshausen*



Jahrgang 19

Freitag, den 7. Oktober 2011

Nummer 20



**Seit über 300 Jahren**

**prägte die**

## *Dorflinde in oberellen*

das Erscheinungsbild des Ortes. Doch der Zahn der Zeit nagte an ihr, und die Schäden sind deutlich zu erkennen. Vergangene Woche musste der Zugang zur Linde und die Fläche wegen Umsturzgefahr gesperrt werden. Die Gemeinde zog Baumexperten, die Untere Naturschutzbehörde als auch die Untere Denkmalschutzbehörde hinzu, doch von allen Seiten wurde dem Baum leider keine Chance eingeräumt. Die Obereller Linde fand sogar in dem Buch von Dr. Andreas Zehnsdorf „Thüringens merkwürdige Linden“ als eine der „merkwürdigsten Bäume der Gegend“ Erwähnung. Schließlich handelte es sich um eine sog. „geleitete Linde“, bei der durch künstlerisches Verschneiden zwei regelmäßige Ringe über einander gebildet wurden. Die Bedeutung des Baumes für die Obereller ist noch heute durch die Tradition des Lindekehrens und Tanzens zur Kirmes spürbar. Auch Gemeindeberatungen sollen einst hier stattgefunden haben, und auf dem ehemaligen



maligen Gemeindesiegel war der Lindenbaum abgebildet.

In Anbetracht der Geschichte und der Bedeutung dieses Baumes ist der Gemeinde die Entscheidung nicht leicht gefallen, doch wegen Sicherheit und auch aus haftungsrechtlichen Gründen gibt es leider keinen Ausweg. Wir bitten darum um Verständnis.

Einziger Trost: Noch im Herbst ist beabsichtigt, einen neuen Lindenbaum zu pflanzen.

*Weitere Informationen zur Geschichte der Dorflinde von Oberellen - Auszug aus Dr. Zehnsdorfs Buch - finden Sie im Innenteil unter der Rubrik „Heimatgeschichte“.*

## Rufnummern und Öffnungszeiten

### Gemeindeverwaltung Gerstungen

**Wilhelmstraße 53**  
**99834 Gerstungen**  
 Tel.: .....036922 245-0  
 Fax: .....036922 245-50  
 E-Mail: .....info@gerstungen.de  
 Internet: .....www.gerstungen.de

#### Sprechzeiten im Rathaus:

Montag: .....geschlossen  
 Dienstag: .....09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr  
 Mittwoch: .....geschlossen  
 Donnerstag: .....09.00 - 12.00 u. 14.00 - 15.30 Uhr  
 Freitag: .....09.00 - 12.00 Uhr

#### Sprechzeit des Bürgermeisters:

**nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung**  
 Tel.: .....245-14

#### Telefonnummern der Ämter:

Einwohnermeldeamt: .....036922 245-17  
 Standesamt/Ordnungsamt: .....036922 245-18  
**Wilhelmstraße 45**  
 Bauamt: .....036922 245-45  
 Wasser/Abwasser: .....036922 245-16

#### Außensprechstunde Ortsteil Neustädt:

Ortsbürgermeisterin  
 jeden 2. Mittwoch/Monat .....14.00 - 16.00 Uhr

#### Außensprechstunde Ortsteil Sallmannshausen:

Ortsbürgermeister  
 donnerstags .....15.00 - 17.00 Uhr

#### Außensprechstunde Ortsteil Lauchröden:

Ortsbürgermeister  
 donnerstags .....16.00 - 18.00 Uhr  
 Tel.: .....036927 90755 sowie 0170 8208222  
 E-Mail: .....gerdborchardt54@web.de

#### Außensprechstunde Ortsteil Oberellen:

Ortsbürgermeisterin  
 jeden 1. Mittwoch im Monat, Schloss 2 .....17.30 - 18.30 Uhr

#### Außensprechstunde Ortsteil Unterellen:

Ortsbürgermeisterin  
 donnerstags .....17.00 - 18.00 Uhr  
 Tel.: .....036927 90227

#### Sprechstunde der Schiedsstelle Gerstungen:

Dienstag: .....17.00 - 18.00 Uhr

### Bibliothek Gerstungen

Rufnummer: .....036922 31669  
 E-Mail: .....info@bibliothekgerstungen.de  
 Internet: .....www.bibliothek.gerstungen.de  
 Öffnungszeiten der Bibliothek:  
 Montag .....10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr  
 Dienstag .....15.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag .....10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr  
 Freitag .....15.00 - 18.00 Uhr

### Werratalmuseum Gerstungen

Rufnummer .....036922 31433  
 E-Mail: .....museum@gerstungen.de  
 Öffnungszeiten:  
 Mai bis Oktober täglich: .....14.00 - 17.00 Uhr

### Burgmuseum Brandenburg

Rufnummer .....036927 91735 oder 90619  
 E-Mail: .....info@die-brandenburg.de  
 Öffnungszeiten:  
 Sonn- und Feiertage .....11:00 - 17:00 Uhr

### Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf .....110

#### Polizei-Sprechstunde in Gerstungen

KOBB Herr Schmidt, zu den Sprechzeiten .....036922 41103  
 Dienstag .....16.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr

Retungsleitstelle ESA .....03691 7220  
 Feuerwehr-Notruf .....112  
 Stellv. Ortsbrandm. M. Ziehn .....0176 70599699  
 Stellv. Wehrführer M. Katzmann .....0163 28 67 69 2  
 Wehrführer Untersuhl St. Rudloff .....036922 37 96 1  
 Wehrführer Neustädt G. Taubert .....036922 29 06 8  
 Wehrführer Lauchröden T. Hamm .....036927 90 92 7  
 Wehrführer Oberellen M. Schrön .....0160 8320850  
 Wehrführer Unterellen S. Leipold .....0171 82 85 704

#### Strom- und Gasversorgung

E.ON Thüringer Energie AG, 99885 Ohrdruf  
 für Strom und Gas .....03641 8171111  
 Kundenservice .....0800 3250532  
 Gasstörungsrufnummer .....0800 3420234  
 Stromstörungsrufnummer: .....0800 3410134  
 www.eon-thueringerenergie.com

#### Wasser/Abwasser - Gemeinde Gerstungen

Bereitschaft Dienstende .....036922 24553  
 Herr Roßbach (Dienst) .....036922 245-16  
 .....0170 2937714  
 Herr Biehl .....0175 1849264  
 Herr Ziehn .....036922 245-51  
 .....0160 5320608  
 Herr Trümper .....0170 7816570

#### Bauhof

Bauhof Gerstungen .....036922 37425  
 Bauhof Eltetal .....036927 90577

#### Landratsamt Wartburgkreis

.....03695 615-0

#### AZV - Abfallwirtschaftszweckverband

- Abfallberatung .....03695 67 34 04  
 - Sperrmüll .....03695 673241  
 Internet .....www.azv-wak-ea.de

#### Ausgabe von Gelben Säcken:

Friseur Kessler, Wilhelmstraße 62, Gerstungen  
 Ortsbürgermeister Schwedes, Unterstr. 22, Sallmannshausen  
 Ortsbürgermeisterin Simon, Eisfeld, 46, Neustädt  
 Backstube & Café „Zur Sonne“, Gerstunger Str. 15, Lauchröden  
 Freie Tankstelle Beck, Friedensteinstr. 76, Oberellen  
 Nahkauf Ute Pfeiffer, Am Rasen 12, Unterellen

#### Poststelle Gerstungen Öffnungszeiten

Montag - Freitag .....14.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag .....09.00 - 10.00 Uhr

## Bereitschaftsdienste

### Notfalldienstzentrale im St. Georg-Klinikum



Die ärztliche Versorgung  
in Eisenach und Umgebung  
Mühlhäuser Straße 94-95, 99817 Eisenach  
**Tel. Notfalldienstzentrale 03691-6983020**  
**Hausbesuchsdienst: 03691-6983021**  
**Bei lebensbedrohlichen Zuständen 112**

Montag, Dienstag und Donnerstag:.....19.00 - 07.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag:.....13.00 - 07.00 Uhr  
.....des Folgetages  
Sa, So und Feiertag, 24.12./31.12.....07.00 - 07.00 Uhr  
.....des Folgetages

### Gemeinschaftspraxis Gerstungen:

**Dr. med. W. Broßmann, D. Balinski**  
**FÄ für Innere Medizin u. Allgemeinmedizin**  
Tel.-Nr.: 20216  
Sprechzeiten  
Montag - Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr  
Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr



**Medizinisches Versorgungszentrum**  
Bad Salzungen – Betriebsstätte Gerstungen

Am Rasenweg 8

### Abteilung Gynäkologie

**Dr. med. Illsley** Tel. 036922-428371  
Öffnungszeiten:  
Montag 08.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr  
Samstag **nach Vereinbarung**

### Abteilung HNO

**MU Dr. Janovsky** Tel. 036922-428376  
Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr  
Montag 13.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag 13.00 - 17.30 Uhr  
Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

### Dipl.-Med. Sander, FÄ für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel. 036925-60496 (privat 60343)

#### Sprechzeiten

Montag - Freitag.....von 07.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag.....von 16.00 - 18.00 Uhr

### Dipl.-Med. Thea Schulz FÄ für Allgemeinmedizin, Oberellen

Tel. 036925-61428

#### Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag .....08.00 bis 11.00 Uhr  
Dienstag u. Donnerstag.....15.00 bis 18.00 Uhr

### Dr. med. Klaus Büchner, FA für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel.: 036925/60327

#### Sprechzeiten

Montag - Freitag .....08.00 - 12.00 Uhr  
Nachmittagsprechstunde  
Montag u. Donnerstag .....16.00 - 18.00 Uhr

### Dr. med. Stefan Katzmann Dr. med. Ute Katzmann Fachärzte für Allgemeinmedizin, Wolfsburg-Unkeroda

Tel.: 036925/61488

#### Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag .....08.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag.....14.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag .....08.00 - 10.00 Uhr

#### Terminsprechstunden

Dienstag.....08.30 - 11.00 Uhr  
Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr; 14.00 - 16.00 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung

**Urlaub vom 21.10. bis 28.10.2011**

#### Praxis geschlossen

**23.12.2011**  
**27. + 28.12.2011**

### Ärzte Herleshausen

Dipl.-Med. Sigrid Bastian (Kinderärztin),  
Brandenburgstraße 2, .....Tel. 05654-6468  
Dr. Reichhardt, Gartenstraße 1, .....Tel. 05654-923900  
Dr. Sroka, Am Anger 5, .....Tel. 05654-756

### Bereitschaftsdienste der Apotheken:

Storchen-Apotheke	Gerstungen	Tel.: 036922-2670
Apotheke im Riete	Marksuhl	Tel.: 036925-60490
Hessen-Apotheke	Obersuhl	Tel.: 06626-8011
Schwan-Apotheke	Berka/Werra	Tel.: 036922-2410
Glückauf-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-359
Brücken-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

07.10. Apotheke im Riete Marksuhl  
08.10. Storchen-Apotheke Gerstungen  
09.10. Storchen-Apotheke Gerstungen  
10.10. Brücken-Apotheke Heringen  
11.10. Schwan-Apotheke Berka  
12.10. Glückauf-Apotheke Heringen  
13.10. Apotheke im Riete Marksuhl  
14.10. Hessen-Apotheke Obersuhl  
15.10. Brücken-Apotheke Heringen  
16.10. Brücken-Apotheke Heringen  
17.10. Schwan-Apotheke Berka  
18.10. Glückauf-Apotheke Heringen  
19.10. Apotheke im Riete Marksuhl  
20.10. Hessen-Apotheke Obersuhl

### Apotheken-Notdienst Herleshausen:

Tel. 05654 (98960)

### Bereitschaftsdienste der Zahnärzte:

**Zentrales Notdiensttelefon 0180-5908077** (0,12 EUR/min.)

### Tierärztliche Bereitschaftsdienste:

- Die Tierarztpraxis Norbert Börner, Untersuhl, Gunkelsgasse 86, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036922/20509 o. 31700 zu erreichen.
- Die Tierarztpraxis Frank Brechling, Oberellen, Friedenstraße 1, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036925/61761 zu erreichen.

## Das Wort zum Alltag

*Wenn es in der Politik ums Geld geht, dann fühlen sich alle Bürgerinnen und Bürger berührt. Darum hat bezüglich Griechenland jeder eine Meinung. So wird die Entscheidung des Bundestages je nachdem Empörung wegen des Transfers der Milliarden auslösen oder Besorgnis wegen der drohenden Folgen, wenn Griechenland weiterhin nicht geholfen wird.*

*Wird Griechenland für Europa gerettet, dann ist das, räumlich und zeitlich weiter gedacht, sicher richtig. Es ist gut, dass man von der Geldmenge keine Vorstellung hat, sonst könnte man allerdings verzweifeln.*

*In der großen Politik ist es wie in der kleinen: Im beginnenden Industriezeitalter während des 19. Jahrhunderts konnten die Kleinstaaten Deutschlands die Aufgaben der Zeit nicht mehr erfüllen. Die notwendige Folge war der Zusammenschluss. Gegenwärtig erleben wir das mit unseren kleineren Kommunen. Die ihnen obliegenden Aufgaben der Daseinsvorsorge können sie nicht mehr in vollem Umfang oder überhaupt nicht erfüllen. Darum müssen sie sich zu Einheitsgemeinden verbinden oder sich eingemeinden lassen.*

*Undenkbar ist es, solche Gemeinden, wenn sie hoch verschuldet sind, auszuschließen. Genauso ist es mit den Regionen. Unsinnig wäre es zu fordern, das strukturschwache Mecklenburg-Vorpommern, das hoch verschuldete Saarland oder das am höchsten verschuldete Berlin aus unserem föderativen System auszuschließen.*

*In der übrigen Welt verstehen sich zunehmend Staaten, bedingt durch gemeinsame Gegebenheiten wie geografische Lage, vorkommende Bodenschätze, ethnische Herkunft oder religiös-kulturelle Verwurzelung als Gemeinschaft. Daraus entstehen politisch-ökonomische Machtblöcke. In diesem System kann Europa nur als Gemeinschaft bestehen.*

*Der „Focus“ präsentierte seinen Lesern den Multimilliardär Eike Batista, Deutsch-Brasilianer. Nachdem er in Aachen das Studium abgebrochen hatte, kehrte er Europa den Rücken und ging in die Neue Welt. Dort war er erfolgreich im Handel mit Eisenerz und Öl und investierte anschließend erfolgreich in Förderung und Produktion. Gegenwärtig lässt er einen riesigen Hafen bauen - für große Handelsschiffe, vor allem für den Export nach China! Er sagt: Krise? Welche Krise? Ich sehe keine Krise! Europa wird untergehen, okay. So ist das eben, wenn man überschuldet ist. Aber wir doch nicht. Brasilien war immer ein Land der Zukunft. Und jetzt galoppieren wir endlich.“*

**M. Schramm**

### Erscheinung der nächsten Ausgabe

Freitag, 21. Oktober 2011

**Nächster Redaktionsschluss:**

Mittwoch, 12. Oktober, 12.00 Uhr!!!

Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922/245-31

E-Mail: [wz@gerstungen.de](mailto:wz@gerstungen.de)

### Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Bekanntmachung

Die Thüringer Fernwasserversorgung, vertreten durch die Rechtsanwälte Walter, Kahleyß, Weigand & Kollegen, hat mit Schreiben vom 07.04.2011 an das Thüringer Landesverwaltungsamt, Abteilung IV, Referat 440, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar, einen Antrag auf Planergänzung des Planfeststellungsbeschlusses vom 01.07.1998 für die Errichtung der Trinkwassersperrleibis/Lichte zur Renaturierung der Werraau bei Untersuhl als Maßnahme E 18 gemäß § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163) gestellt.

Nach § 68 Abs. 1 WHG unterliegt dieses Vorhaben der Planfeststellung.

Im Rahmen des gemäß § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2827) hierzu durchzuführenden Anhörungsverfahrens wird Folgendes bekanntgegeben:

Der Entwurf des Planes mit den zugehörigen Zeichnungen und Erläuterungen liegt vom

**11.10.2011 bis einschließlich 10.11.2011**

in folgenden Räumen der Gemeinde und der Behörde während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht für jedermann aus:

**1. Bauverwaltung der Gemeinde Gerstungen**, Wilhelmstraße 45, 99835 Gerstungen

Dienstag	von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
und	von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
und	von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

**2. Thüringer Landesverwaltungsamt**, Abteilung IV, Referat 440, Weimarplatz 4, 99423 Weimar, Haus 2, Zimmer 1817

Montag - Donnerstag	von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
und	von 13.30 Uhr - 15.30 Uhr
Freitag	von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der oben angegebenen Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der vorgenannten Behörde oder bei der Gemeinde Einwendungen gegen den Plan erheben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist am **24.11.2011** sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Durch die Einsichtnahme in die Auslegungsunterlagen entstehende Kosten können nicht erstattet werden.

Weimar, den 26.09.2011

**Thüringer Landesverwaltungsamt**

**Der Präsident**

**Stephan**

## Amtliche Informationen

### Einladung zum „Kommunalen Tag“ in Gerstungen

Der nunmehr 14. „Kommunale Tag“ führt Landrat Krebs, Wirtschaftsdezernent Friedrich Krauser und Schuldezernentin Claudia Döring

**am Mittwoch, dem 26. Oktober 2011,**

in die Gemeinde Gerstungen mit ihren Ortsteilen Neustädt, Sallmannshausen, Lauchröden, Oberellen und Unterellen. Landrat Reinhard Krebs lädt gemeinsam mit Bürgermeister Werner Hartung ab 17 Uhr zu einer Bürgersprechstunde ins Gerstunger Rathaus ein.

„Unsere ‘Kommunalen Tage’ sind ein gutes Mittel, mit Bürgern ins Gespräch zu kommen, um gemeinsam Probleme zu lösen und Hinweise oder Verbesserungsvorschläge aufzunehmen“, sagte Landrat Krebs vorab und hofft auf rege Beteiligung.

**Pressestelle des Landratsamtes Wartburgkreis**

### Fundsachen

Im Fundbüro der Gemeinde sind folgende Utensilien abgegeben worden.

- 4 Fahrräder
- 3 Schlüsselbunde
- 1 Brieftasche
- 1 Armbanduhr
- 1 Gehstock
- 1 Strickjacke
- 1 Kette mit Bernstein
- 1 Spielzeugbagger

Eigentümer der o. g. Fundsachen können sich an die Gemeindeverwaltung Gerstungen, Wilhelmstraße 53, 99834 Gerstungen wenden oder telefonisch nachfragen (036922-2450).



### Nächste Motorsägen-Lehrgänge

#### „Sicherheit bei der Waldarbeit“



#### Auswahltermine:

- |                   |   |                                  |
|-------------------|---|----------------------------------|
| 21.10./22.10.2011 | ) | freitags von 18.00 bis 22.00 Uhr |
| 28.10./29.10.2011 | ) | samtags von 08.00 bis 18.00 Uhr  |
| 11.11./12.11.2011 | ) |                                  |

Für Selbstwerber von Nutz- und Brennholz im Forst und im kommunalen Bereich sind die Anforderungen erhöht worden. Voraussetzung für die Vergabe ist die Teilnahmebestätigung an einem Motorkettensägen-Lehrgang.

Der Eigenbetrieb Gemeindewerke Gerstungen bietet wieder solche Lehrgänge an. Die Dauer der theoretischen Ausbildung beträgt 14 Stunden.

Freitags von 18.00 - 22.00 Uhr samstags von 08.00 - 18.00 Uhr Die praktische Ausbildung findet nach Absprache statt. Interessenten füllen bitte das Anmeldeformular aus und schicken es schnellstmöglich per Post an die Gemeindeverwaltung Gerstungen, Wilhelmstraße 53, 99834 Gerstungen, per Fax unter 036922-245-50, per E-Mail [info@gerstungen.de](mailto:info@gerstungen.de) oder geben es persönlich im Rathaus, Zimmer 2.11 ab.

Kosten für den Lehrgang: 115,- EUR. Die Lehrgangsgebühr sollte zu Lehrgangsbeginn in bar mitgebracht werden.

Wichtig: Bewerber, die bei uns bereits Interesse bekundet haben, müssen das Anmeldeformular ebenfalls benutzen!

#### Anmeldung über die:

Einheitsgemeinde Gerstungen, Hauptamt Wilhelmstraße 53, 99834 Gerstungen Tel. 036922-2450  
[www.gerstungen.de](http://www.gerstungen.de)

#### Anmeldung zum Motorsägenlehrgang

Hiermit melde ich mich verbindlich zu einem der drei Lehrgänge an:

- 21.10./22.10.2011
- 28.10./29.10.2011
- 11.11./12.11.2011

Name / Vorname: .....

Geb.-Datum .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

E-Mail .....

#### Haftungserklärung des Lehrgangsteilnehmers

Hiermit erkläre ich, dass ich am Motorsägenlehrgang „Sicherheit bei der Waldarbeit“ als Privatperson und auf eigene Gefahr teilnehme. Ich erkenne an, dass der Ausbilder oder der Veranstalter mir gegenüber für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haftet.

Mir ist bekannt, dass bei der Arbeit mit der Motorsäge folgende Schutzausrüstung zu tragen ist: Schutzhelm mit Gesicht- und Gehörschutz, Lederhandschuhe, Hose und Sicherheitsschuhe mit Schnittschutzeinlage, Jacke mit Signalfarbpunkten oder Warnweste. Ich bin körperlich und geistig in der Lage, eine Motorsäge zu führen und am Ausbildungstag mindestens 18 Jahre alt.

Ich bin einverstanden, dass meine Daten für Zwecke der Lehrgangsabwicklung und für spätere Informationen elektronisch gespeichert und EDV-mäßig be- und verarbeitet werden.

Ich kann ohne Zusatzkosten vom Vertrag bis längstens 1 Woche vor Lehrgangsbeginn zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich einzureichen (es gilt das Datum des Eingangs) und wird von uns bis zum Lehrgangsbeginn schriftlich bestätigt. Es kann ohne Mehrkosten eine Ersatzperson benannt werden. In allen weiteren Fällen ist die halbe Lehrgangsgebühr fällig.

bringe ich bar bei Lehrgangsbeginn mit.

Gerstungen, .....

Unterschrift Teilnehmer: .....

### Entsorgungstermine für Baumschnitt

#### Donnerstag, 13. Oktober 2011

- Gerstungen
- Neustädt
- Lutzberg
- Sallmannshausen
- Untersuhl

#### Mittwoch, 26. Oktober 2011

- Clausberg

#### Donnerstag, 27. Oktober 2011

- Lauchröden
- Unterellen
- Oberellen

# EFRE



**EUROPA FÜR THÜRINGEN  
EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG**

## ... damit Neues entstehen kann, muss Altes manchmal weichen ....

Wie bereits angekündigt, werden der Gemeinde Gerstungen Fördermittel des EFRE - Programmes des Landes Thüringen zur Förderung der Revitalisierung von Brachflächen zur Verfügung gestellt.

Dies ermöglicht, nicht genutzte, baufällige oder die Umgebung stark beeinträchtigende Bausubstanz entsprechend abzutragen, rückzubauen und eine zukünftige Nutzung in Einklang mit den ortsgestalterischen Zielen der Gemeinde zu bringen. Die derzeitigen Rückbaumaßnahmen umfassen das Gebäude der ehemaligen Schule/EOS in der Löbersgasse, den Schornstein des Heizhauses der ehemaligen Gärtnerei und ein leerstehendes, ungenutztes und im Gemeindebesitz befindliches Gebäude der Deutschen Bahn an der Landstraße nach Oberellen.

Somit ist die Gemeinde Gerstungen in der Lage, die an der L 1020 gelegene Freifläche zu renaturieren, die durch den Schornstein belegte Wegparzelle zu beräumen und die in der Löbersgasse entstehende Freifläche entsprechend ihres historischen Umfeldes und ihrer zentralen Lage einer neuen Nutzung zuzuführen.

### Abriss alte Schule Löbersgasse



**Abriss Schornstein ehem. Gärtnerei**

**Abriss DB Gebäude L 10 20**



## Information der Agrargenossenschaft Marksuhl e.G.

### zur Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen

Die Agrargenossenschaft Marksuhl e.G. und deren Tochterunternehmen, die Tierproduktion GmbH Marksuhl bewirtschaftet aktuell zugepachtetes Acker- und Grünland in den Gemarkungen Marksuhl und Wünschensuhl.

In der letzten Zeit mussten wir vermehrt als Pächter feststellen, dass ohne eine vorherige Information einige Verpächter Flächen aus laufenden Pachtverträgen wieder selbst in Nutzung genommen haben (Errichtung von Einfamilienhäusern oder anderen Baulichkeiten u.a.)

Dem Pächter steht in diesen Fällen formal juristisch ein Herausgabeanspruch und gegebenenfalls Schadenersatzanspruch gegen den Verpächter zu.

Vom Schadenersatzanspruch sind gegebenenfalls auch entgangene Fördermittel erfasst.

Selbstverständlich hat unser Unternehmen kein Interesse daran, sich mit unseren Verpächtern in Rechtsstreitigkeiten zu begeben.

Auf Grund dessen möchten wir unsere Verpächter bitten, uns zukünftig im Vorab über geplante Wiederinbesitznahme oder auch über geplante Eigentümerwechsel von an uns verpachtete Flächen zu informieren.

Wir werden im Anschluss versuchen, zwischen den beteiligten Partnern eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Des Weiteren möchten wir an alle unsere Verpächter aber auch an alle anderen Bürger appellieren, uns bei folgenden Schwerpunkten zu unterstützen:

- Fahrverbot von Privatfahrzeugen auf landwirtschaftlich genutzten Acker- und Grünlandflächen
- Haltungsausschluss von privaten Geflügel und Kleintieren auf gepachteten Flächen der Agrargenossenschaft Marksuhl e.G. und deren Tochterunternehmen
- Vermeidung von Hundekot auf sämtlichen landwirtschaftlichen Nutzflächen
- Verhinderung von Diebstählen aus bestehenden landwirtschaftlichen Kulturen und Beständen
- Verbot von Ablagerungen an jeglichen Schutt und Hausmüll sowie von pflanzlichen Rückständen auf landwirtschaftlichen Nutzflächen und deren Beständen
- Durchführung von Abstimmungsrunden mit allen Beteiligten im Vorfeld von eventuellen Randbereichsbepflanzungen landwirtschaftlicher Nutzflächen

Wir stehen Ihnen in unseren Geschäftszeiten von 7.00 - 16.00 Uhr in unseren Büroräumen in Marksuhl, Bahnhofstraße 44 (MVA Marksuhl) bzw. telefonisch unter 036925/ 60463 zur Verfügung.

**Vorstand und Aufsichtsrat**

## Nichtamtlicher Teil

### Gratulationen

## Der Bürgermeister übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:



### in Gerstungen

am 09.10.	Frau Gisela Hartung Friedhofstraße	zum 88. Geburtstag
am 10.10.	Frau Isolde Bemmann Jahnstraße	zum 75. Geburtstag
am 10.10.	Frau Ursula Stein Wilhelmstraße	zum 71. Geburtstag
am 12.10.	Frau Minna Phieler Wilhelmstraße, Pflegezentrum	zum 89. Geburtstag
am 12.10.	Frau Elfriede Freytag An der Ziegelhütte	zum 84. Geburtstag

am 12.10.	Herrn Klaus Rebling Goethestraße	zum 77. Geburtstag
am 13.10.	Herrn Siegfried Trümper Querstraße	zum 77. Geburtstag
am 14.10.	Herrn Karl Friedrich Im Brühl	zum 86. Geburtstag
am 15.10.	Frau Renate Gräf Am Berg	zum 77. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Siegfried Schädel Wildeckstraße	zum 73. Geburtstag
am 16.10.	Frau Irene Apelt Grenzstraße	zum 77. Geburtstag
am 17.10.	Frau Elisabeth Quendt Grenzstraße	zum 81. Geburtstag
am 17.10.	Herrn Ferdinand Geidus Wiesenweg	zum 76. Geburtstag
am 17.10.	Frau Christa Wilke Am Erlenbach	zum 74. Geburtstag
am 20.10.	Frau Elfriede Brandau Grenzstraße	zum 74. Geburtstag

### in Lauchröden

am 07.10.	Herrn Friedrich Semisch Ernst-Thälmann-Straße	zum 83. Geburtstag
am 07.10.	Herrn Fritz Schmidt Gerstunger Straße	zum 79. Geburtstag
am 07.10.	Frau Erika Schuchardt Uferstraße	zum 70. Geburtstag
am 09.10.	Frau Lotte Koch Schreinersgasse	zum 81. Geburtstag
am 13.10.	Frau Frieda Höhn Eisenacher Straße	zum 90. Geburtstag
am 15.10.	Frau Elfriede Schäfer Ernst-Thälmann-Straße	zum 79. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Alfred Fink Eisenacher Straße	zum 70. Geburtstag
am 15.10.	Frau Maria Leopold Gerstunger Straße	zum 70. Geburtstag
am 19.10.	Frau Marianne Bäumler Mühlenstraße	zum 84. Geburtstag

### in Oberellen

am 09.10.	Herrn Wolfgang Stranz Weiherstraße	zum 70. Geburtstag
am 16.10.	Frau Eugenie Hartung Am Ehmesberg	zum 83. Geburtstag

### in Unterellen

am 12.10.	Herrn Fritz Gräfenstein Dorfstraße	zum 73. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Karl Hofmann Im kleinen Dorf	zum 73. Geburtstag

### in Neustädt

am 10.10.	Frau Helga Batz Feldstraße	zum 78. Geburtstag
am 12.10.	Frau Gisela Bernhardt Hintergasse	zum 76. Geburtstag
am 13.10.	Herrn Rudolf Seidenfad Eisfeld	zum 77. Geburtstag
am 18.10.	Frau Edeltraud Taubert Untergasse	zum 74. Geburtstag

### in Sallmannshausen

am 09.10.	Frau Elfriede Stegmann Rennsteigstraße	zum 80. Geburtstag
am 06.10.	Herrn Dieter Dach Unterstraße	zum 71. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Pfarramt Gerstungen

zuständig: Pfarrerehepaar Bernd u. Gisela Freiberg  
Tel.: 20296

### Kirchgemeinden Gerstungen und Untersuhl

Gottesdienste und andere Veranstaltungen  
Sonntag, 09.10.2011

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen/Katharinenkirche Gerstungen







## Sonntag, 16.10.2011

10.30 Uhr Gottesdienst/Katharinenkirche Gerstungen

### Chorproben

jeden Dienstag 19.30 Uhr/Gemeinderaum Untersuhl

### Vorkonfirmanden- und Konfirmandennachmittage

Dienstag, 11.10., 15.30 - 17.00 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen

### Kinderstunden

für die Kleinen jeden Mittwoch 14.00 Uhr/Hort der Grundschule

### Untersuhl

jeden Mittwoch 15.15 Uhr/Gemeinderaum

### Gerstungen

jeden Mittwoch 16.30 Uhr/Christenlehreraum im Pfarrhof

### Ausflug der Gemeindekirchenräte Gerstungen, Untersuhl, Neustädt und Sallmannshausen

Sonntag, 16.10.2011

## Voranzeige

### Bibelwoche 2011: 1. bis 3.11.

zu Texten aus dem Epheserbrief

mit dabei: Pfarrer aus der Region

*Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen!*

### Aus unseren Familien

Mit einer **christlichen Trauerfeier** auf dem Friedhof in Gerstungen haben wir Abschied genommen von **Auguste Andreas** geb. Hofmeister, 96 Jahre; Gerstungen

*Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei dir, Herr, füll du uns die Hände.*

*Jochen Schwarz*

## Kirchgemeinden Neustädt und Sallmannshausen

### Gottesdienste und andere Veranstaltungen

#### Sonntag, 30.10.2011

14.00 Uhr Gottesdienst/Pfarrhaus Neustädt

14.00 Uhr Gottesdienst/Kirche Sallmannshausen

### Kinderstunden

in der Schulzeit jeden Mittwoch 16.00 Uhr/Pfarrhaus Neustädt

### Vorkonfirmanden- und Konfirmandennachmittage

Dienstag, 11.10.15.30 bis 17.00 Uhr/Pfarrhaus Gerstungen

### Gemeindenachmittag

Donnerstag, 13.10.2011, 15.00 Uhr/Pfarrhaus Neustädt

Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen!

**Es grüßen Ihre Gisela und Bernd Freiberg**

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lauchröden

Gerstunger Str. 3, Lauchröden,

Tel.: 036927/90723

#### Freitag, 07.10.2011

18.00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst

#### Sonntag, 09.10.2011

kein Gottesdienst

#### Sonntag, 16.10.2011

10.00 Uhr Gottesdienst

### Umstrukturierung der Pfarrstelle Lauchröden

Liebe Gemeindeglieder,

in den letzten Wochen sind vermehrt Anfragen an mich gerichtet worden, weshalb ich Lauchröden verlassen möchte. Nun ist es an der Zeit, die Gemeinde über die neuen Entwicklungen zu unterrichten. Das Evang.-Luth. Pfarramt Lauchröden wird mit Wirkung zum 01.01.2012 aufgehoben. Dies bedeutet, Lauchröden wird über keinen eigenen Pfarrer mehr verfügen, sondern wird dem Evang.-Luth. Pfarramt Gerstungen angegliedert. Diese Maßnahme ist vom Kirchenkreis Eisenach-Gerstungen ergriffen worden, weil Lauchröden mit seinen nunmehr 385 Gemeindegliedern zu wenige Mitglieder für eine Pfarrstelle hat und eine Stelle so nicht mehr finanzierbar ist. Für mich persönlich und für meine Familie bedeutet das einen tiefen Einschnitt und niemand von uns freut sich darüber, wieder ganz von vorn beginnen zu müssen.

Wie lange meine Amtszeit hier in Lauchröden noch andauert, ist noch ungewiss, da eine passende Stelle erst noch gefunden werden muss. Über die weitere Entwicklung informiere ich Sie an dieser Stelle.

**Herzlich, grüßt Ihre**

**Pastorin Silvia Frank**



## Evang.-Luth. Pfarramt Oberellen

### Kirchgemeinden Oberellen und Unterellen

Pfarrer Gottfried Phieler



### OBERELLEN

#### Gottesdienste:

09.10. - kein Gottesdienst

16.10. - 13.00 Uhr

23.10. - 10.00 Uhr

#### Aus unserem Gemeindeleben:

Am **02.09.2010** haben wir in einer kirchlichen Trauerfeier Abschied genommen von **Katharina Marschollek, geb. Mauer** (\*10.04.1925, 25.08.2011) unter dem Wort: Christus spricht: „**Ich lebe und ihr sollt auch leben!**“ Joh 14,19

Am **06.09.2010** haben wir in einer kirchlichen Trauerfeier Abschied genommen von **Auguste Renner geb. Bachmann** (\*05.07.1923, 24.08.2011) unter dem Psalmwort:

*Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der Herr behüte deinen Ausgang und von nun an bis in Ewigkeit!* Psalm 121,7f

#### Gemeindeabend:

Der 7-jährige Krieg und die Franzosen in Oberellen - diese beiden für die Geschichte unseres Ortes wichtigen Ereignisse beleuchtet **Johann-Friedrich Enke** am **Donnerstag, den 06.10.** um **19.30 Uhr** in unserem Gemeindehaus

#### Kirchenältestentag Marksuhl

Am Samstag, den 08.10.2011 treffen wir uns zum regionalen Kirchenältestentag von 09.00 - 11.30 Uhr in Marksuhl im Gemeindezentrum

#### Musikalischer Nachmittag in Förtha

Am Sonntag, den **23. Oktober** spielt die Band „Stolpersteine“ um 15.00 Uhr zu einem Orgel-Benefiz-Konzert in der Förthaer Kirche

Und am **12. November** erklingt um **16.00Uhr** - Heiße Musik in kühler Kirche

Der **Posaunenchor Schweina** wird in der Förthaer Kirche zu Gunsten der Orgel spielen.

#### Gemeindeabend auf dem Hütschhof vormerken:

Am Freitag, den **28. Oktober** um **19.30Uhr** ist Dr. Schenk aus Eisenach zu Gast auf dem Hütschhof. Dr. Schenk hat viele Hobbies und große Kenntnisse. An diesem Abend wird er uns etwas zur „**Via Regia**“ sagen - die königliche Straße des Mittelalters, der Förtha wohl auch seine dauerhafte Existenz verdankt, denn hier war eine Furt dieser wichtigen Handels- und Heeresstraße (Durchfahrt) durch die Elte, woher auch der Name „Förth“ kommt

#### Herbstbusfahrt vormerken:

Unsere **Herbstbusfahrt** soll uns wieder in die Rhön führen. Im 50. Gedenkjahr des Mauerbaus lassen wir uns durch die Anlagen des Grenz museums „**Point Alpha**“ führen, schauen auf der **Wasserkuppe** vorbei, ob noch mutige Flieger die Herbstwinde ausnutzen und lassen uns von den Mönchen auf dem **Kreuzberg** den Gaumen verwöhnen.

Abfahrt ist am Samstag, den **29. Oktober 2011** um 12.00 Uhr Mittags. Heimkehr ist nach dem Abendbrot gegen 20.30 Uhr.

**Sprechtag** ist der Donnerstag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Frau Ulrike Fink weiter.

### Zum Nachdenken und die Adressdaten:

*unter dem Untereller Teil*

### UNTERELLEN

#### Gottesdienste:

09.10. - 11.00 Uhr Gottesdienst

mit Hl. Abendmahl

16.10. - kein Gottesdienst

23.10. - 11.00 Uhr

#### Gemeindenachmittag:

Am 12.10. treffen wir uns wieder um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus zum Gemeindenachmittag

#### Kirchenältestentag Marksuhl

Am Samstag, den 08.10.2011 treffen wir uns zum regionalen Kirchenältestentag von 09.00-11.30 Uhr in Marksuhl im Gemeindezentrum



**Gemeindeabend in Oberellen:**

Der 7-jährige Krieg und die Franzosen in Oberellen - diese beiden für die Geschichte unseres Ortes wichtigen Ereignisse beleuchtet **Johann-Friedrich Enke am Donnerstag, den 06.10. um 19.30 Uhr** in unserem Gemeindehaus

**Musikalischer Nachmittag in Förtha:**

Am Sonntag, den **23. Oktober** spielt die Band „Stolpersteine“ um 15.00 Uhr zu einem Orgel-Benefiz-Konzert in der Förthaer Kirche

Und am **12. November** erklingt um **16.00 Uhr** - Heiße Musik in kühler Kirche

Der **Posaunenchor Schweina** wird in der Förthaer Kirche zu Gunsten der Orgel spielen.

**Gemeindeabend auf dem Hütschhof vormerken:**

Am Freitag, den **28. Oktober um 19.30 Uhr** ist Dr. Schenk aus Eisenach zu Gast auf dem Hütschhof. Dr. Schenk hat viele Hobbies und große Kenntnisse. An diesem Abend wird er uns etwas zur „**Via Regia**“ sagen - die königliche Straße des Mittelalters, der Förtha wohl auch seine dauerhafte Existenz verdankt, denn hier war eine Furt dieser wichtigen Handels- und Heeresstraße (Durchfahrt) durch die Elte, woher auch der Name „Förth“ kommt

**Herbstbusfahrt vormerken:**

Unsere **Herbstbusfahrt** soll uns wieder in die Rhön führen. Im 50. Gedenkjahr des Mauerbaus lassen wir uns durch die Anlagen des Grenz museums „**Point Alpha**“ führen, schauen auf der **Wasserkuppe** vorbei, ob noch mutige Flieger die Herbstwinde ausnutzen und lassen uns von den Mönchen auf dem **Kreuzberg** den Gaumen verwöhnen.

Abfahrt ist am Samstag, den **29. Oktober 2011** um 12.00 Uhr Mittags. Heimkehr ist nach dem Abendbrot gegen 20.30 Uhr.

**WANTED!!! - Gesucht...**

Wer würde bei Marianne Soltmann gerne in die Lehre gehen und später das Amt des Küsters oder der Küsterin übernehmen. Anfragen bitte beim Pfarrer oder jedem Mitglied des Gemeindekirchenrates Unterellen

**Sprechtage** ist der Freitag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Marianne Soltmann weiter.

**Zum Nachdenken:**

„*Beten ist Atem holen aus Gott.*“ Dietrich Bonhoeffer (\* 1906; † 9. April 1945 im KZ Flossenbürg) war lutherischer Theologe, profiliertes Vertreter der Bekennenden Kirche und Teilnehmer am deutschen Widerstand gegen den Nationalsozialismus.

**Ihr Pfarrer Ernst Gottfried Phieler**

Friedensteinstr. 46  
99834 Gerstungen / OT Oberellen  
0172 374 1982 / 036925 27 533.  
01723741982@vodafone.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen**

Kapellenstraße 16  
[www.efg-oberellen.de](http://www.efg-oberellen.de)

**Sonntag, 9. Oktober**

09:30 Uhr Gottesdienst mit Michael Meißner

**Samstag, 16. Oktober**

14:30 Uhr Gottesdienst mit Michael Meißner

**Sonntag, 23. Oktober**

09:30 Uhr Gottesdienst mit Christian Müller

**samstags,**

19:30 Uhr: Offener Jugendkreis - Jede(r) ist herzlich willkommen!

**Zum Besinnen:**

Vor über 100 Jahren standen Argentinien und Chile wegen Grenzstreitigkeiten vor einem Krieg. Die Waffen waren bereit, Soldaten aufmarschiert, Kanonen in Stellung gebracht. Da gelang es besonnenen Menschen aus beiden Ländern, den Krieg zu verhindern und Frieden zu schließen. Auf der Grenze, hoch in den Anden stellte man ein großes Standbild auf, das Christus auf der Grenze stehend darstellt. Die Christusstatue hält in einer Hand das Kreuz, in der anderen recht er segnend die Hand



über die Völker. Der Sockel des Standbildes trägt auf Spanisch die Inschrift: „Eher sollen die Berge der Anden in Staub zerfallen, als dass die Völker von Argentinien und Chile den Frieden brechen, den sie zu Füßen ihres Erlösers geschworen haben zu halten.“

Die aufgefahrenen Kanonen aber gebrauchte man nur ein letztes Mal noch - um einander ein dankbares Salut hören zu lassen.

Siehe auch:

[http://en.wikipedia.org/wiki/Christ\\_the\\_Redeemer\\_of\\_the\\_Andes](http://en.wikipedia.org/wiki/Christ_the_Redeemer_of_the_Andes)

**Vereinsnachrichten****AWO-Ortsverein Gerstungen**

Im Monat Oktober gratulieren wir zum Geburtstag:

Frau Hannelore Andreas  
Frau Helga Batz  
Frau Elfriede Freytag  
Frau Ursula Gräf  
Frau Anna Krämer  
Frau Elisabeth Quendt  
Frau Elfriede Stegmann  
Frau Edeltraud Taubert  
Frau Christa Wilke  
Frau Ingeborg Hofmann  
Frau Sieglinde Bucko  
Frau Ingrid Fuß  
Frau Ingrid Raßbach

Mit den Geburtstagskindern der Monate September und Oktober möchten wir **am Mittwoch, dem 12.10.2011, um 14.30 Uhr** in der Schützenklause im Schloss feiern.

Dazu laden wir Sie recht herzlich ein. Wenn Sie mit uns einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und einem Glas Wein verbringen möchten, dann melden Sie sich bitte bis zum Montag, dem 10.12.2011 telefonisch an! Melden können Sie sich bei Helga Sust (Tel. 20026), Marga Menneke (Tel. 20126), Anita Eisenträger (Tel. 20073)

**Der Vorstand**

**Danke**, sagen wir allen fleißigen Kuchenbäckerinnen und Helferinnen zum Marktfest sowie dem Seniorennachmittag am 07.09.2011. Weiterer Dank gilt zudem unseren zwei Grillmeistern.

**Der Vorstand**

Wir laden Sie herzlich ein zu einer **Busfahrt am Mittwoch, dem 26.10.2011 nach Heiligenstadt** ein. Im Forsthaus Kellner werden wir Kaffeetrinken und Abendbrot essen. Zwischendurch machen wir einen kleinen Rundgang durch Heilbad Heiligenstadt. Der Fahrpreis beträgt 13 EUR.

Die Abfahrt erfolgt ab:

12.30 Uhr Lauchröden  
12.35 Uhr Sallmannshausen  
12.40 Uhr Neustädt  
12.45 Uhr Markt  
12.50 Uhr Herwig  
12.55 Uhr Untersuhl

Anmelden können Sie sich am 10.10.2011, ab 10.00 Uhr bei Frau Sust (Tel. 20026). Es können auch Nichtmitglieder mitfahren.

**Der Vorstand**

## Wildecker Verein für Sport und Gesundheit



...bietet ab sofort wieder Wassergymnastik an. Die Übungen finden im Obersuhler Hallenbad statt, und zwar mittwochs um 10.00 Uhr und donnerstags um 18.30 Uhr und 19.30 Uhr.

## Kaninchen- und Gelfügelausstellung

am 22. und 23. Oktober 2011



in Unterellen  
auf dem Festplatz  
am Dorfgemeinschaftshaus  
Samstag, 14.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag, 10.00 - 15.00 Uhr

*Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!*

Es lädt ein der Kleintierzuchtverein  
T 497 Unterellen

## Planung des Obereller Weihnachtsmarktes 2011

Am 18.12.2011 (4. Advent) findet wieder ein Weihnachtsmarkt statt. Wer sich mit Ideen oder persönlich (auch Vereine) beteiligen möchte, kann sich **bis zum 28.10.2011** bei **Caterina Körner Tel. 036925/60122** melden. Ich freue mich auf rege Beteiligung.

Ortsteilrat  
Caterina Körner

## Schulnachrichten

### Wanderausstellung im Philipp-Melanchthon Gymnasium

Am **Mittwoch, dem 28. September 2011** wird im Atrium des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums Gerstungen eine Wanderausstellung zum **Thema „50 Jahre Mauerbau“** eröffnet. Diese Ausstellung, die bereits seit dem 15. August im Landratsamt in Eisenach zu sehen war, berichtet über den 13.08.1961- den Tag des Mauerbaus und über damit in Verbindung stehende regionale Ereignisse, wie z.B. den Grenzbahnhof Gerstungen. Bis zum 14.10.2011 sind alle Interessenten herzlich eingeladen die Ausstellung zu besuchen.

## Berufsinformationsschulung beim GAW-Institut am 28. Oktober 2011

### Infos zu Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialbereich

**Meiningen.** Das GAW-Institut für berufliche Bildung in Meiningen lädt am **Freitag, 28. Oktober 2011** alle Interessierten und Ausbildungssuchenden zu einem Berufsinformationsschulung in seine berufsbildenden Schulen in der Bernhardstraße 3 ein. Von **13:30 bis 16:30 Uhr** haben die Besucher dabei die Möglichkeit, sich über die Ausbildungsberufe Altenpfleger/in, Heilerziehungspfleger/in, Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in, Physiotherapeut/in oder Masseur/in und medizinische/r Bademeister/in sowie die Weiterbildungen „Praxisanleiter“, „Verantwortliche Pflegefachkraft §71 SGB XI“ und „Leitende Pflegefachkraft“ zu informieren.

Die Fachlehrer der berufsbildenden Schulen erteilen detailliert Auskunft über die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalte und berufliche Perspektiven und stehen für individuelle Fragen sowie persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung. Die Besucher können bei einem Rundgang durch das Schulgebäude einen Einblick in alle Räumlichkeiten und Fachkabinette bekommen.

Wer sich bereits für eine Ausbildung entschieden hat und sich bewerben möchte, kann seine Bewerbung gerne an diesem Nachmittag mitbringen und persönlich einreichen.

### Weitere Informationen gibt es hier:

GAW-Institut für berufliche Bildung gemeinnützige GmbH  
Bernhardstraße 3  
98617 Meiningen  
Tel.: 0 36 93 / 4 33 45  
E-Mail: [meiningen@gaw.de](mailto:meiningen@gaw.de)  
Internet: [www.gaw.de](http://www.gaw.de) oder [www.clevere-zukunft.de](http://www.clevere-zukunft.de)

## Dank der Hortnerinnen und Hortkinder des Werratal

Die Hortkinder des Werratal verbrachten im vergangenen Schuljahr erlebnisreiche Ferien. Die Hortnerinnen planten gemeinsam viele schöne und abwechslungsreiche Angebote für die Kinder. Wandern, gemeinsames Campen, Besuch der Feuerwehr, gemeinsames Baden und interessante Erlebnisse in den Ferien, wie der Besuch des Werratalmuseums. Organisatorisch und wetterbedingte Änderungen wurden von den Eltern problemlos gemeistert. Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns hiermit recht herzlich

### Die Hortnerinnen des Werratal



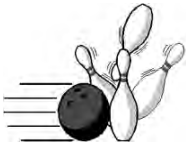
*Hortkinder besichtigen im Werratalmuseum Gerstungen ein bolivianisches Klassenzimmer.*

### Dankeschön

*Dankeschön ihr lieben Leut'  
wir haben uns so sehr gefreut.  
Alle Klassen, oh wie war  
dass ist so wunderbar.  
Die Rutsche ist so toll,  
die ist jetzt jeden Tag voll  
Leoni*

## Sportnachrichten

### ESV-Gerstungen, Abt. Kegeln



#### Landesliga Senioren A, 120 Wurf - Staffel II KSC 08 Ilmenau III - ESV Gerstungen 0 : 6 / 1798 : 2046

Im vorgezogenen Punktspiel konnten sich die Senioren aus der Werrastadt erneut eindrucksvoll in Szene setzen. Spannend ging es auf der schmucken Vierbahnen-Anlage in Ilmenau nur im ersten Starterblock zu. Frank Ludwig und Gerhard Nacke mussten beide ein Unentschieden in Satzpunkten (SaP) hinnehmen, entschieden also nur jeweils zwei Bahnen für sich. Alleine der Tatsache dass beide am Ende die besseren Holzzahlen erkämpfen konnten ist es zu verdanken, dass beide auch die Mannschaftspunkte (MaP) erspielen konnten. Mit den Leistungsträgern Holger Langendorf und Jürgen Langlotz im finalen Starterblock war es aber Kapitän Helis nicht bange um den erhofften Sieg. Die beiden Gerstunger trumpften dann auch derart auf, ließen ihren Gegenspielern nicht den Hauch einer Chance und holten sowohl alle SaP und damit auch die MaP. Ein erneuter Sieg mit glatten 0:6 und 248 Holz Vorsprung konnte man mit nach Hause nehmen.

#### Die Ergebnisse im Einzelnen:

Frank Ludwig 447 Holz / 2:2 SaP / 1 MaP; Gerhard Nacke 484 Holz / 2:2 SaP / 1 MaP; Holger Langendorf 530 Holz / 4:0 SaP / 1 MaP; Jürgen Langlotz sagenhafte 585 Holz / 4:0 SaP und 1 MaP.

#### ESV Gerstungen - SC Leinefelde 1912 6 : 0 / 2173 : 1979

Nach diesem Sieg sind die „älteren Herren“ bereits nach 3 Spieltagen souveräner Spitzenreiter in ihrer Staffel und das schöne dabei ist, dieser neue Spielmodus macht so richtig Spaß, auch wenn die Umstellung gewöhnungsbedürftig war und ist. Im ersten Heimspiel sollte Leistungsträger Jürgen Langlotz gleich als Startspieler die entscheidenden Akzente setzen. Diese Aufstellungsentscheidung sollte Gold wert sein denn am Ende sollte Langlotz der einzige sein, der ohne Satzverlust bleiben sollte. Er konnte wiederum hervorragende 579 gefallene Kegel auf die Bahnen zaubern und spielte alle 4 Bahnen so konstant, dass sein Gegner nicht den Hauch einer Chance hatte. 4:0 Satzpunkte und 1 Mannschaftspunkt waren ein solider Start. Gerhard Nacke konnte als zweiter Starter seine Nervosität auf der ersten Bahn nicht ablegen, verlor dann auch folgerichtig mit 15 Holz die erste Bahn und musste sich jetzt etwas einfallen lassen um nicht weiter in Rückstand zu geraten. Seine Erfahrung sollte dann aber genügen um alle weiteren 3 Bahnen für sich zu gestalten. Am Ende für ihn 3:1 SaP und mit 486 Holz zwar das berüchtigte „Ratzergebnis“ aber immerhin ein weiterer MaP. Holger Langendorf wollte dann gar keine Zweifel aufkommen lassen und spielte über 3 Bahnen so dominant auf, ja war sogar auf 600' er Kurs wenn dann nicht die 4 Bahn gewesen wäre. Die hatte er wohl vergessen oder irgendwie nicht mehr auf dem Plan. Die logische Folge: SaP-Verlust und am Bahnrekord auch noch vorbei. Es war zu verkraften, immerhin konnte man Schlussstarter Frank Ludwig mit dem uneinholbaren Vorsprung von 3:0 MaP in Rennen schicken, der Vorsprung in der erzielten Holzzahl war auch nicht mehr aufzuholen. Ludwig konnte dann auch nur seine erste und Letzte Bahn für sich entscheiden, hatte am Ende aber die bessere Holzzahl aufzuweisen und holte den verbliebenen MaP auch nach Hause.

#### Die Ergebnisse im Einzelnen:

Jürgen Langlotz 579 / 4:0; Gerhard Nacke 486 / 3:1; Holger Langendorf 572 / 3:1 und Frank Ludwig 536 / 2:2.

#### Die nächsten Spiele der Senioren:

**08.10.2011**

13:00 Uhr ESV Gerstungen - KC 08 Ilmenau I

**05.11.2011**

15:00 Uhr KC 08 Ilmenau II - ESV Gerstungen

**12.11.2011**

13:00 Uhr ESV Gerstungen - Schöndorfer SV 1949 Weimar

#### 2. Landesklasse Männer, 100 Wurf - Staffel III

#### ESV Gerstungen 1 - KSV Mechterstädt 2684 : 2606 Holz

(jz) Die erste Mannschaft vom ESV Gerstungen hatte in der Landesklasse zum Heimspielauftritt die Spieler vom KSV Mechterstädt zu Gast. Vom Start weg entwickelte sich ein Spiel

auf sehr hohem Niveau, in dem die ESV-Kegler der ersten Paarungen stets die Nase vorn hatten. Somit konnten sie sich ein Pluspunktekonto von 80 Zählern erarbeiten. Dieser Vorsprung wurde bis zum Spielende in fast ausgeglichenen Duellen behauptet. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ragte Klaus Bauer heraus, der mit überragenden 480 Holz die Tagesbestleistung erzielen konnte. Die weiteren Ergebnisse auf Gerstunger Seite: Thomas Burkhardt 446, Jörg Zint 446, Stephan Balzer 435, Denis Langlotz 437, Frank Trostmann 440. Bester Gästespieler war Manuel Meyer mit 446 Holz.

#### KC Union Schweina / Bad Liebenstein - ESV Gerstungen 2500 : 2598 Holz

(jz) Zu ihrem zweiten Auswärtsspiel reisten die Kegler vom ESV Gerstungen als Tabellenführer der 2. Landesklasse (100 Wurf) nach Schweina, um beim dortigen KC Union Schweina / Bad Liebenstein anzutreten. Beflügelt von den beiden Auftaktsiegen gelang den Gerstungern wiederholt ein imponierendes Ergebnis. Mit einer bemerkenswert geschlossenen Mannschaftsleistung gingen sie mit 2598 : 2500 Holz als Sieger von den Schweinaer Bahnen. Die ESV-Kegler ließen sich nicht lange bitten, setzten ihre Gegenspieler von Anfang an unter Druck und ließen ihnen kaum Gelegenheiten, richtig ins Spiel zu kommen. Jeder Spieler nahm seinem direkten Kontrahenten entscheidende Punkte ab sodass die Gerstunger nie ins Hintertreffen gerieten. Die Startspieler Klaus Bauer (431) und Frank Trostmann (432) konnten gleich 49 Pluspunkte verbuchen und setzten damit die richtigen Akzente. Im Mittelblock bauten Andreas Weber (439) sowie Marcel Ludwig (441) die Führung auf 82 Holz aus. Die beiden Schlussstarter Denis Langlotz (413) und Thomas Burkhardt mit der Tagesbestleistung von 442 Holz legten noch einen obendrauf. Bester Schweinaer Kegler war Uwe Kruschke mit 435 Holz.

Mit zwei weiteren Pluspunkten im Gepäck konnten die Gerstunger nun vergnügt und sichtlich zufrieden die Heimreise antreten.

#### Die nächsten Spiele der 1. Mannschaft:

**08.10.2011**

13:00 Uhr SG Union Schönau v.d.W. - ESV Gerstungen I

**22.10.2011**

13:00 Uhr SV Dietlas - ESV Gerstungen I

**05.11.2011**

13:00 Uhr ESV Gerstungen I - SV Eintracht Berka/Werra

#### Kreisliga Eisenach

#### SV Mihla II - ESV Gerstungen II

1440 : 1459

Marcel Hepp musste mit 334 Holz gleich einen Rückstand von 43 Zählern in Kauf nehmen bevor Marcel Ludwig mit seinen 387 Holz ganze 93 (!) aufholen konnte. Zwar gaben Steffen Heine mit 377 und Uta Trostmann mit 361 Holz nochmal einige Punkte ab aber am Ende gingen die Punkte doch nach Gerstungen.

ESV Gerstungen II - KV Gut Holz Dippach III 1564 . 1580

Das erste Heimspiel des Kreisligavertreters ging dann kräftig in die Hose, eine knappe aber dennoch vermeidbare Niederlage auf heimischem Geläuf die man sich im Nachbarschaftsduell einfiel. Steffen Heine konnte zwar als Startspieler mit 431 Holz einen soliden Vorsprung von 73 Punkten herausspielen die aber gleich im zweiten Durchgang von Sabrina Trostmann (350) wieder fast aufgebraucht wurden. Heidi Schulz und Uta Trostmann konnten zwar noch 375 gefallene Kegel erzielen aber die erstmalige Führung der Dippacher nicht verhindern. Auch die 408 Kegel von Marcel Ludwig konnten am Ende die Niederlage nicht mehr abwenden.

#### Die nächsten Spiele der 2. Mannschaft:

**15.10.2011**

13:00 Uhr KSV Wutha-Farnroda III - ESV Gerstungen II (Bahn 1 - 4)

**06.11.2011**

09:00 Uhr ESV Gerstungen II -SV Mihla III

**12.11.2011**

10:00 Uhr SV GW Eisenach - ESV Gerstungen II (Bahn 1 + 2)

**27.11.2011**

13:00 Uhr ESV Gerstungen II -SV Eintracht Berka III

Weitere Informationen unter:

[www.kegeln-gerstungen.de](http://www.kegeln-gerstungen.de)



## Zum Ausschneiden

Die Kegler des ESV Gerstungen bietet allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern weiterhin die Möglichkeit an, für Feierlichkeiten oder Aktivitäten im Freizeitsport die Kegelbahn zu mieten. Ansprechpartner für Reservierungen, die unbedingt rechtzeitig angemeldet werden sollten, sind Uta und Frank Trostmann die unter folgenden Rufnummern erreichbar sind:

036922 419916  
0163 3692221

Bitte Kontaktaufnahme immer erst nach 14.00 Uhr vornehmen!

## ESV Gerstungen-Abteilung Fußball



Unsere Spielgemeinschaft nutzte das spielfreie Kirmeswochenende in Untersuhl und nahm zum 1. Mal am Kirmesumzug am Sonntag teil.

Auf einem bunt geschmückten LKW der Spedition Uhlhorn präsentierten sich Betreuer und Spieler umrahmt von Fußballliebenden und Stimmungsmusik.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Unterstützung bei der Spedition Uhlhorn

und der Firma Wicon.



Besuchen Sie uns auch im Internet:

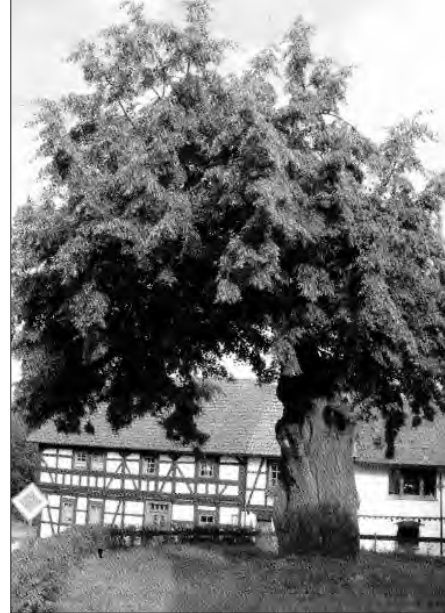
[www.esv-gerstungen.de](http://www.esv-gerstungen.de)

## Heimatgeschichte

### Andreas Zehnsdorf

- Thüringer Hefte für Volkskunde 16/2009

„Thüringens merkwürdige Linden“



Ab. V39  
Dorflinde  
in Oberellen

**37 Oberellen**, gegenüber der Kirche

Baumart: Winterlinde	Alter: zirka 300 Jahre
Standortkoordinaten:	Stammumfang: 4,0 m
N 50.94888	Kronendurchmesser: 8 m
E 010.18499	Höhe: zirka 12 m
Abbildung: V-39	Datenaufnahme: 2004

Dieser Baum hat keine geleiteten Äste mehr, eine Vorstellung vom früheren stattlichen Erscheinungsbild des Baumes mit weit ausladenden, auf Säulen gestützten Ästen vermittelt eine Fotografie in ROLLBERGS Beschreibung der Anger thüringischer Dörfer aus dem Jahre 1938. Besondere Beachtung findet die Linde von Oberellen bei LEHFELD & Voss, die eine ausführliche Beschreibung liefern: „Die Dorflinde, auf hohem, ummauerten Platz, ist ein uralter Baum, dessen Vorhandensein schon im 30-jährigen Kriege bezeugt wird. Außergewöhnlich ist die Art, wie aus den Zweigen durch künstliches Verschneiden zwei regelmäßige Ringe über einander gebildet sind. Der Baum sieht dadurch aus, als ob er sich in drei Geschossen über einander aufbaut. Die unteren Zweige ruhen auf einem Gerüst von hölzernen Pfeilern, die wie eine kreisförmige Halle den Baum umgeben. Der untere Teil ist also ähnlich wie bei der Dorflinde in Obermaßfeld. Über diesem unteren Ring von Zweigen wird der Stamm der Linde unvermittelt schwächer, darauf folgt der zweite Ring von Zweigen. Den oberen Abschluss bildet noch ein letzter Trieb, der den ganzen Baum mit einer kleinen Krone abschließt. Die Linde ist dadurch einer der merkwürdigsten Bäume der Gegend. Bei der Kirmes wird unter der Linde noch heute getanzt, früher fanden hier auch nach der Kirche die Gemeindeberatungen statt. Auf dem amtlichen Siegel des Dorfes ist eine Linde dargestellt“.

Knapp 30 Jahre später bemerkt MÖBINGER, dass die sehr alte Linde von Oberellen schon lange nicht mehr geschnitten wurde, ihre Dreistufigkeit an den Ästen aber noch deutlich zu erkennen sei. Er erwähnt auch, dass der Lindenstamm von einer sechseckigen, etwa 80 cm hohen Steinmauer umgeben ist. Die ausladenden Äste wurden innen von sechs und außen von zwölf Holzsäulen gestützt. Wie von WERNER REUTGEN überliefert, der im Jahre 1958 zur Kirmes Platzmeister war, brach in diesem Jahr bei einem starken Sturm der untere Astkranz herunter und wurde beseitigt.

Im Mai 1990 wurde das Siegel mit der Linde nach 41 Jahren wieder eingeführt (Abb.). Seit der Gebietsreform 1996 gehörte Oberellen zu Gerstungen, weshalb die Linde heute nicht mehr im Gemeindegelb zu finden ist.



Gemeindegelb von Oberellen um 1948

## Fritz Rollberg

### „Auf dem Anger Thüringer Dörfer“

Oberellen, Landkreis Eisenach

Der Anger füllt eine Erweiterung der Dorfstraße aus. Der feine Schwung, mit dem diese im Hintergrunde zwischen Gebäuden der adeligen Herrschaft verschwindet, ist besonders beachtenswert.

Der stattliche Baum soll bereits im Dreißigjährigen Kriege gestanden haben. Als Wahrzeichen des Ortes fand er sich heute wieder im Gemeindegelb.





**Impressum:**

**Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen**

**Herausgeber:** Gemeinde Gerstungen  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
 der Bürgermeister

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise  
**Erscheinungsweise:** 14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

## Veranstaltungen

### Der 28. Untersuhler Flohmarkt des Jugend- und Kulturvereins



#### Abgabe der Kommissionsware im Rautenkranz:

Mittwoch, 05.10.2011 von 10.00 - 18.00 Uhr

#### Verkauf im Rautenkranz am:

Freitag, 07.10.2011 von 15.00 - 20.00 Uhr

#### Abholung von Ware und Abrechnung im Rautenkranz:

Samstag, 08.10.2011 von 15.00 - 16.00 Uhr

#### Flohmarkt-HOTLINE

03 69 22 / 31 52 2    03 69 22 / 20 46 2



### Spende Blut!

Beim Roten Kreuz

[www.blutspende...](http://www.blutspende...)

**Schenke Leben,  
spende Blut!**



**Unterellen**  
**Mittwoch, 19. Oktober 2011**  
 16.30 - 19.30 Uhr  
 Dorfgemeinschaftshaus  
 Pfarrgasse 35

**Bitte Personalausweis mitbringen!**  
 Service-Hotline 0800 1194911  
 (kostenlos aus dem dt. Festnetz)

### Sehr geehrte Kirmesfreunde,

hiermit möchten wir Euch recht herzlich zu unserer 8. Zeltkirmes vom 07.10. bis 10.10.2011 auf dem Sportplatz in Lauchröden einladen. Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Highlights ausgedacht. Mit den Dynamics am Freitag, den Kieforst-Eulen am Samstag sowie dem Trachten-Frühshoppen mit den Wildecker Musikanten am Sonntag, versorgen wir Euch das ganze Wochenende mit bester Tanz- und Blasmusik. Desweiteren wird am Sonntagabend DJ 'Uli' kräftig einheizen. Es gibt also wieder einiges zu feiern.

Beste Stimmung und gute Laune sind garantiert!  
 Wir freuen uns auf Euch und hoffen auf tolle und zahlreiche Unterstützung, um die Kirmesstradition noch lange zu erhalten.  
 Viele Grüße,  
**Eure Kirmesgesellschaft Lauchröden**

# 8. Zeltkirmes Lauchröden

## 07.10. - 10.10.2011

**Freitag, 07.10.**

18<sup>00</sup> Kirmesgottesdienst  
 19<sup>00</sup> Fackelumzug - Beginn auf dem Festplatz  
 20<sup>30</sup> Tanz mit *Dynamic*

**Samstag, 08.10.**

08<sup>00</sup> Umspielen durch den Ort mit den „Wildecker Musikanten“  
 und den „Brandenburgmusikanten“  
 20<sup>30</sup> Tanz mit den *Original Thüringer Kiełforst-Ensembles*

**Sonntag, 09.10.**

10<sup>00</sup> Frühschoppen mit den „Wildecker Musikanten“  
 15<sup>00</sup> Kaffee und Kuchen mit musikalischer Unterhaltung und einer  
 Überraschung für unsere Kleinen  
 20<sup>30</sup> Discoparty mit *Uli's Disco*  
 mit Happy Hour!

**Montag, 10.10.**

15<sup>00</sup> Traditioneller Umzug mit dem Strohhmann  
 18<sup>00</sup> Kirmesausklang mit den „Brandenburgmusikanten“

*Es laden ein die Kirmesgesellschaft und der Festwirt*

## Natur- und Umweltschutz

### Landschaftsverbrauch - eine Gefahr für die Umwelt

Die Zahl der auf der Erde lebenden Menschen ist in den vergangenen ca. 60 Jahren von etwa 2 Milliarden auf heute fast 7 Milliarden gestiegen. Der technische Fortschritt schreitet, wenn auch regional unterschiedlich schnell, unaufhörlich voran.

In Deutschland treffen ein hoher Entwicklungsstand von Wissenschaft und Technik und eine starke Bevölkerungsdichte aufeinander.

Das ist wohl einerseits vorteilhaft, doch ergeben sich daraus auch ernsthafte Probleme, die allerdings mit Vernunft und Umsicht wesentlich gemildert werden könnten. Ein Beispiel für fortschrittsbedingte Gefahren ist der viel zu hohe Verbrauch an Landschaft, verbunden mit großräumiger Flächenversiegelung. In der Bundesrepublik Deutschland leben je Quadratkilometer 230 Menschen, das sind auf jeden Hektar gerechnet im Durchschnitt 2,3.

Diese Menschen bewohnen Häuser, arbeiten in Gebäuden und Anlagen, übernachten in Hotels, bewegen sich auf Straßen usw.. Sehr ausgedehnte Flächen beansprucht der Verkehr mit Autobahnen, Straßen, Schienenwegen, Parkplätzen und Flughäfen. Viel Platz benötigen Handelseinrichtungen, Freizeitbetätigung und Sport.

In solcher und ähnlicher Weise werden in Deutschland etwa 45 000 Quadratkilometer genutzt, das sind ca. 13 % der Landesfläche. Dieser Raum, größer als das Territorium der Schweiz, steht beispielsweise für landwirtschaftliche Nutzung nicht zur Verfügung. Rechnerisch könnten hier 18 Millionen t Weizen geerntet werden.

Wo keine oder nur wenige grüne Pflanzen sind, wird auch kein Sauerstoff produziert und kein Kohlendioxid gebunden. Lebensmöglichkeiten für Wildtiere und Wildpflanzen sind minimal. Enorm sind die Auswirkungen auf den Wasserhaushalt. Sofern von den erwähnten 45 000 Quadratkilometern ungefähr die Hälfte durch Asphalt, Beton, Dächer oder anderswie versiegelt

sind, findet dort keine Zuführung zum Grundwasser statt. Bei einem durchschnittlichen Jahresniederschlag von 650 mm fallen auf die versiegelte Fläche 14,4 Milliarden Kubikmeter Regen oder Schnee. Diese Niederschläge werden in die Vorfluter abgeleitet, fehlen der Grundwasserbildung und steigern außerdem die durch Melioration, Gewässerbegradigung und Auenverbauung bereits erhöhte Hochwassergefahr. Landesfläche ist begrenzt, zumal in dicht besiedelten Gebieten, und bekanntlich nicht vermehrbar. Es ist deshalb bemerkenswert, wie großzügig, ja leichtfertig mit ihr umgegangen wird. Vielleicht, ja wahrscheinlich werden wir auch in Deutschland in absehbarer Zeit unsere Nahrungsmittel wieder selbst erzeugen müssen, da der Bedarf weltweit rasant ansteigt. Trotz aller gegenteiligen Absichtserklärungen werden weiterhin in unserem Land täglich mehr als 100 Hektar Landschaft verbaut, was die beschriebene Situation weiter verschärft. Es ist auch nicht nur der direkte Flächenentzug, welcher der Umwelt so sehr schadet, die Entwertung weit größerer Gebiete durch Minderung ihrer Lebensraumeigenschaften infolge Zerschneidung und Verinselung ist nicht weniger schwerwiegend.

Den Absichtserklärungen müssen also dringend Taten folgen. Hier liegt ein weites Betätigungsfeld für Ideen, Forschung und Gesetzgebung. Möglichkeiten gibt es, manchmal bieten sie sich geradezu an.

Solange unbebaute innerörtliche Grundstücke in Siedlungen vorhanden sind - und dies ist sehr häufig der Fall - sollten sie vorrangig bebaut werden. Anstelle unsinniger Fördermaßnahmen sollten Familien beim Kauf unbewohnter Altbauten, bei deren Renovierung oder Neuaufbau finanziell wirksam unterstützt werden.

Die Rekonstruktion von Innenstädten muss Vorrang vor der Stadterweiterung auf der grünen Wiese haben. Supermärkte gehören in das Stadttinnere. Für den Bau neuer Anlagen und Werkhallen sind zunächst vorhandene Industriebrachen zu nutzen. Überflüssig gewordene Verbauungen müssen zurückgebaut werden.

Für die Zukunft ist auch die Anlage unterirdischer Produktions- und Lagereinrichtungen ins Auge zu fassen. Eine Nutzung stillgelegter Bergwerke ist möglich und wird teilweise schon praktiziert. Große Möglichkeiten eröffnet eine vernünftige Gestaltung des Verkehrswezens. Das Asphaltieren von Feld- und Waldwegen ist eine Unsitte und obendrein eine Verschwendung und hat zu unterbleiben.

Versiegelungen lassen sich durch Einsatz s.g. Ökopflaster, durch Verwendung anderer durchlässiger Straßenbeläge und oft überhaupt durch Offenhalten vermeiden. Hier ist auch weitere Werkstoffforschung angesagt.

Für die Stromversorgung durch Sonnenlicht müssten alle neu errichteten großflächigen Überdachungen genutzt werden.

Vieles ist noch möglich. Bei ernsthaftem Willen kann die weitere Zunahme des Flächenverbrauches gebremst und sicher auch in absehbarer Zeit beendet werden.

**H. Brack**